

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 32

Artikel: Die vergoldete faule Holzlatte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437776>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Etwas vom Schwitzmonat.



viel Hize ist nichts nüxe! Aber eben in den Hundstageen wird Alles für erlaubt gehalten. Es wird gefestset auf allerlei Art, ins Blaue geschossen da, wo man ins Schwarze treffen sollte, Denkmäler werden errichtet und longrechlet wird, was das Zeug hält. — Da wird denn aber doch trotz aller Neumodigkeit der Besonnenheit auch wieder ein Plätzchen eingeräumt, wie wir bei unsren Pistolenbüßen sahen, die den neuen „Gäggeli“-Revolver entrüstet auf die Seite schmissen, um die altbewährte Pistole wieder in die feste Hand zu bekommen, die zwar nicht so viel verspricht, aber desto mehr hält.

Wenn einer in der gleichen Gemeinde 50 Jahre lang Scheeren geschlissen hat, wird er ein großer, berühmter Mann, weil er sich um die Lust des vestifax und um die Literatur bleibende Verdienste erworben hat. (Man dente nur an die linke Scheere des Redakteurs! Der Seher). Also hilft ihm nichts, der Mann muß seine Ehreng in einem Denkmal haben. War er auch zu Lebzeiten kaum denkfähig, nach seinem Tode ist er ein großer Bürger und als solcher denkmalfähig!

Die Sommerlongesse wurden dieses Mal alle von der Presse überboten, zähm wie die Lämmer und girrend wie die Täubriche lag die ganze

Splitter.

Nur wer es zum Eingeständnis seiner eigenen Fehler gebracht hat, der wird die der Andern schonend richten und verzeihen.

Stanislaus an Ladislaus.



Zovingen ihm Chrgow läggt datto genauw undder tem 361° Sühntlicher breit unt ebbensossil wiesstlich, nörglich und östlichlich; die midleere Tempenraptur ischt 0° undder Farrenhäut. Ann ter Wetterfäuli, peim Bannhoff, fahn jettermunumphrau Maltäglisch nachherischen, öpp eh ahmtagg zuoföhr geregnnet habbt oter mit. Wahn ter poden Ringzunjhärum nässlich unt ddreiglich zu seyn schaint, hättest gewöhnlich phon himmelherabben-herruntergeregnet. Zi Staat ischt lluraalt, piß an ten büsselt Thurn, hettzich aper ferr Gutt cohnservieht, wiß jungge Frowenziemer, wessliche iper 50 jarlang cohnserN gegaghen habbent. Es gypt aathier 2 Erley Birgger; haftak gemaints Birgger unt aalerwälz Birgger (Cives communes universales). Läzzere zuo aalten zyten frömd Wöhzell genambt. Jezzertaper nit Währ, sittihem ter Färrschönerungshöberain jeglichen Turl-raitenten fröhmdem hangvergburschen sayn esentuöl sextri Jaquettes Ge-want, incloissive Bielinter unt gra Watte, turch aine nüwo Gewantung phonnaffiallergratis ehrföhazt, sopalt Err 2 raizen 1 Mall um it wält zusus gemachtthept. Ihn Zovingen gäh's Manigmall phast som lytigg zuoh, wiß ihm Crimatal. Vieh ter losal Hystörriker ter Staat aufz aalten pergmenten, ti pe Steiz faschinach Immaculata gerrochen haben, Herr aufz gehphunten habbt, hett schon ter Herr Zogg Fridericus mitter läärren Täuche, ti Staat zuhü ärschten Provinzialstaat ihm Wykertall erhopen unt ter Säbeln stürzettelsryhaft uff öhwöhige Byten garant Err. Fohr ter Räffoluzz-John anno 98 fint Ale schuldhaften, räbt unt johnscht Wichtigte gellöhrt, ti Sich vertienscht gemachtthepten, peim Gerächtigkätsbläzz, wo-jezzert Leiter ferschwunten ischt, aufgehängt worten, nachdem Sih zuoföhr ihn Dell. Ich main nit gesotten, wollaper gemalzt Würden fint. Ihm Musehem werten jezzertarn ti Forz-Nezungen aaler gegnenwertigen lokalen pe Fleibmhäuten, moh eh soffle gypt, ihm ter Ane-Gallöri nebbent ti Valten aufgehängt, sopalt Sih ter Kunschmallör auf Parys, ain nochert zuh-wähnig pitanner, aper schenialer künftklär, Allah böllin, inn Ufftragg gekrigt unt gemallt habbt. Fähr ti Kostenspecken hähne aine nah Zion aale Souppenkrypziohn ehröffnet werten. Uh bro Poh: Zi Leisenbett gäh't weggen ten Reunismiaischen phüt einige Wochen aufh ten Cour-Nigge, woheß jezzert ärm Eßfigte Bankzionsbryjen gypt. Ailigscht grüßzt Ich Stanislaus.

Gesellschaft zu führen des modernen Orpheus — der Madame Séverine! Keiner brachte mehr ein Wort hervor, man vernahm nur mehr ein resigniertes Schluchzen, das noch durch alle Spalten der Tagespresse eine Woche lang troß, als letzter Extrakt des in der Sommerhize eingetrockneten Männergehirns!

Die Hize ist an Allem schuld, sogar die Käzen-Nekrologe in der „Neuen Zürcher-Zeitung“ hat sie verbrochen und ich machte zum ersten Male die Wahrnehmung, daß sogar die species felis auf saure Gurke dressiert wird!

Aber auch außer Landes, im nördlichen Schlesien, muß es heiß machen, daher der berühmte Dr. Mamroth in Breslau seinen Klienten zur Kühlung etwa 20,000 bonbons de jouissance in einem Löffel voll „J.S.“ (J. S.) zu nehmen, als bestes Mittel verschrieben hat.

In Italien werden manchmal in der Hize die größten Räuber und Mörder in die Kammer gemäßigt, wo dann noch die Dunkelfammer folgt, weil sie dort am besten im Schatten sitzen.

Auch hochstehende Schulräte werden von der Hize nicht verschont, und es erreicht sie wohl ein vorher nie erlebtes Missgeschick — nämlich — Saitschid! Und so weiter — ach! — die verdammte Hize!

Radlerinnen-Verein.

Brav gemacht, ihr Zürcher — Radler-Damen,
Heute sollen sich die — Tadler schamen;
Solche haben stets die — Mäuler offen,
Weil die miszgunftvollen — Geuler hoffen:
Hier zu Lande sollte — Jeder lachen
Wenn auch Frauen sich auf — Räder machen;
Schöpfungssherren nämlich — schauen immer
Zu regieren über — Frauenzimmer;
Aber tapf're Fräulein — wollen trocken
Allen eingebildet — tollen Prozen.
Gi, sie dürfen weiter — munter giften
Und wir sammeln sofort — Unterschriften.
Wollen hübsch vereint in — netten Scharen
Wie das Mannsgebild um — Wetten fahren.
D, das wird die stolzen — Tröpfe rütteln;
Mögen sie erbost die — Köpfe schütteln,
Ihre rotgebümpter — Nasen rümpfen,
Mögen gar noch frohame — Bäsen trümpfen:
Wir wollen sein einig Volk — von Schwestern
Es unterschrieben Siebzehn — schon gestern!

Der kleine Politiker.

Der kleine Hansli erwünscht einen Wahlaufzug auf eine Kantonsratswahl und liest die darin fettgedruckte Stelle: „Bor allem müssen wir be-tonen, daß Herr X. nicht vorbestraft ist.“

Hansli! Du Vatter, was häfft das, vorbestraft?

Vater: I dem Fall häfft's, daß dä na nie im Zuchthaus gsi saig.

Hansli: Jä, chömed dänn nu derig in Kantonsrat, wo-n-im Zuchthaus gsi find?

Vater: Nää, ebe wil er na nie drin gsi is, wänd's e derzue mache!

Hansli: Jä, sind dänn die Andere, wo nüt im Kantonsrat sind, all scho im Zuchthaus gsi?

Vater: Aemel ich nüd!

Hansli: Warum säischt es Du dänn den Andere nüd, daß Du au Kantonsrat wirscht?

Vater: Heb emal dis Mus zue!

Die vergoldete faule Holzlatte.

(Frei nach Bismarck.)

„Wenn man den englischen Offizieren gestatten wollte, über das Verhalten der englischen Generäle öffentlich zu diskutieren, würde die englische Armee zum Gespött der Welt werden.“ Kriegsminister Brodrick.

„Also Bismarck hat den Meister in Spott und Hohn, den Expremier Salisbury, „eine mit Eisenfarbe angestrichene Holzlatte“ genannt?“

„Ja — und wenn er den südafrikanischen Krieg noch erlebt hätte, würde er die englische Armee eine vergoldete innere faule Holzlatte genannt haben!“

„Wieso vergoldete?“

„Nun, weil nur das Gold des Schweigens ihre Fäule der Welt verbergen soll...“